



Pfarrei St. Peter und Paul

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Peter und Paul

Termin: Donnerstag, 31. Juli 2025
Zeit: 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr Ort:
Ort: Pfarrheim St. Peter und Paul / Clubraum

Teilnehmer: Wiesnet Winfried, Simon Elisabeth, Kindl Irmi, Frank Anita, Lutsch Doris, Treu Willi, Werner Aurelia, Quaiser Moritz, Robert Brandhuber, Fechter Rosemarie, Elisabeth Simon (ab 19:40)

Entschuldigte Mitglieder: Matthias Brandhuber, Koch Reinald, Dr. Baur

TOP 1 Geistlicher Impuls

Rosemarie Fechter
Gebet zum heiligen Geist

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Rechtzeitige Einladung war erfolgt, Protokoll ist genehmigt, Beschlussfähig ist gegeben.

Nachfrage zum Organigramm: es muss wieder einiges angepasst werden. Willi Treu kümmert sich darum.

TOP 3: Beschlüsse aus der letzten Sitzung, Rückmeldungen

keine Rückmeldungen

TOP 4: Beschluss zum Reinerlös, der aus dem Pfarrfest zur Verfügung steht.

Der PGR will mit dem Erlös den Naturkindergarten in Mitterwöhr unterstützen. Der Träger des Naturkindergartens ist die Caritas. Reinerlös steht noch nicht fest. Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zukünftig soll der Sachausschuss Feste und Feiern ein Vorschlagsrecht haben, wer unterstützt wird.

TOP 5: Berichte aus den Sachausschüssen

SA Feste und Feiern

Planungen für Erntedankfest am 28.09.25 laufen.

SA Ökumene

- Bibelwoche vom 02.03.26 bis 12.03.26, 5 Abende, Thema Offenbarung
- Bittgang für die Schöpfung am 13.09.25
- Tiersegnung in Peter und Paul am 03.10.25
- Weltgebetstag der Frauen am 6. März 26

SA Bildung

(Weiterbildung der Wortgottesdienstleiter/-leiterinnen siehe TOP 6)

- Meditativen Tänze haben an Interesse zugenommen.
- Vortrag von Florian Wöss findet im Herbst statt.
- Doris Lutsch macht wieder einen kreativen Nachmittag im Herbst.
- Kinogottesdienst von St. Konrad und Jugendstelle von Peter und Paulern gut besucht. Wäre auch in Zukunft ein gutes Angebot für unsere Firmlinge.
- Vortrag: „Sind wir von Armut bedroht“ wird im Herbst angeboten.
- Zu „1700 Jahre Konzil von Nizäa“ wird ein Abend von Rupert Pfeiffer und Albert Stephinger im Herbst angeboten.
- Kabarett „Soafablosn“ findet am 07.02.26 statt. Einladung soll über CBW laufen.
- Vortrag von Sr. Zukic in Peter und Paul vorraussichtlich im April 26.
- Liste von Lektoren fordert Winfried Wiesnet an.

Ministrantengruppe der Pfarrei

Miniwochenende in Veitsbuch lief gut.

TOP 6: Berichte aus den Gremien

Kirchenverwaltung (Robert Brandhuber)

- Erlös des Fastenessens wurde als Spende an die Malteser gegeben.
- Neue Postkarten von der Kirche wurden gedruckt.
- Im Pfarrhaus wurde Mietvertrag über das Büro mit der polnischen Gemeinde abgeschlossen.
- Neue Tischplatten für die Tische im Pfarrsaal sind geplant.
- Bei den Toiletten sollen Gitter an die Fenster.
- Toiletten dürfen nicht zugesperrt sein.
- Barrierefreiheit bei der Unterkirche kann nicht verwirklicht werden.
- Mesnerin Ewelina ist die Ansprechpartnerin im Pfarrheim, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Wenn sie nicht da ist, Urlaub hat, ist die Büroleiterin Frau Wallesch anzusprechen.

- Kreuz am Isarspitz ist geplant als Initiative von Anita Frank/ Interessengemeinschaft Mitterwöhr. Spenden für dieses Kreuz sollen gesammelt werden. Frauenwallfahrtsverein wird angesprochen.
- Energieberatung wird noch beauftragt für Peter und Paul.

Stadtkirchenrat (Irmgard Kindl, Doris Lutsch)

- Firmung ist gut verlaufen. Es war ein schöner Firm - Tag.
Wie kann man die Firmlinge in der Kirche halten?
Wie kann man die Kinder nach der Erstkommunion so ansprechen, dass sie bleiben?
 - Thema am Klausurtag war, „Achtsam miteinander umgehen“. Der Präventionsbeauftragte der Stadtkirche Florian Lechner würde für den neuen PGR eine Schulung anbieten. Er erarbeitet zusammen mit Herrn Stiftsprobst einen Entwurf für das Präventionskonzept, dass dann im SKR beschlossen werden sollte.
In der Schulung sollen Ehrenamtliche dafür wach gemacht werden, wie Kinder und Jugendliche vor sexuellen Missbrauch geschützt werden können. Sie sollen für Hinweise jeglicher Art hellhörig werden.
Elisabeth Simon bringt in die nächste Sitzung die Broschüre dazu mit.
Jeder Pfarrverband braucht einen Präventionsbeauftragten und ein Konzept dazu.
Winfried Wiesnet ergänzt hierzu nach Rücksprache mit Florian Lechner: Unterlagen sind auf der Homepage der Erzdiözese zu finden, z. B. hier: <https://www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/missbrauch-und-praevention/praeventionsarbeit/praeventionsfragen-geschulte-personen>
- Mesner: Vertrag von Boris Bauer ist jetzt unbefristet, von Ehepaar Pohler wurde um 2 Jahre verlängert.
- **Ehrenamtsfest:** Die Hauptamtlichen sehen sich in der Lage **ein** gemeinsames Ehrenamtsfest für die Pfarreien der Stadtkirche auszurichten. Das bedeutet, so Elisabeth Simon, dass die Ehrenamtlichen nicht arbeiten müssen, alle einfach kommen und feiern dürfen/ können. Elisabeth Simon hat in einer früheren Sitzung dem Pfarrgemeinderat berichtet, dass nach Beschluss des StKR und dem Bericht darüber in allen Pfarrgemeinderäten die Kosten dafür von allen vier PGR`s zu gleichen Teilen getragen werden. Dies war die Voraussetzung für die Organisation. Elisabeth Simon stellt fest, sie hat über die angefallenen Kosten für 2025 informiert. Nach Befragung aller PGRs und Besprechung im Stadtkirchenrat wurde beschlossen, dass auch 2026 diese Form gewählt werden soll. Das Ehrenamtsfest am Samstag, 21.02.26 ist geplant (Wiesnet: Die geplanten Kosten werden vom PGR benötigt um den Entwurf des Haushaltsplanes PGR 2026 aufstellen zu können.)
 - Kleinere Veranstaltung können zusätzlich eigens in jeder Pfarrei organisiert werden.

- Jede Pfarrei soll zwei Fachleute als beratende Gäste schicken für die Planung einer Jugendpastoral (nach Erstkommunion) und Kinderpastoral (vor der Erstkommunion) am 24.09. im Stadtbüro.
Der Sieben-Kirchenweg ist am 28.03.26 festgelegt (Hinweis: Die geplanten Kosten sind bitte rechtzeitig vor Erstellung des PGR- Haushaltsplanes 26 bis dem PGR mitzuteilen).
- Ein ökumenisches Fest zur Ehre Gottes ist geplant im 16. Mai 26.
- Gemeinsamer "Minitag" für die Minis der Stadtkirche ist geplant.
- Das Stadtkirchengründungsfest ist am 21.09.25, 11 Uhr, in Hl. Blut im Garten vom Roten Kreuz Heim. Pfarrer Stefan Föger wird an diesem Tag als Pfarrvikar eingeführt.
- **Liturgiekreis** aus allen vier Pfarreien soll angeregt werden.
- **Weiterbildung für Wortgottesdienstleiter/-leiterinnen:**

Ein **Fortbildungsnachmittag für Wortgottesdienstleiter/ -leiterinnen** ist am 11. Oktober, ab 14 Uhr unter der Leitung von Elisabeth Simon in St. Peter und Paul geplant.

(Aus **TOP5 Bildung** übernommen)

Weiterbildung der Wortgottesdienstleiter/-leiterinnen auf Pfarrei- Ebene:

Seminare, auch am Wochenende. PGR zahlt die Gebühren für Teilnehmer, soweit es sein Budget zulässt.

Hierzu sind am Schluß im Anhang zum Protokoll zwei konkrete Beispiele der Oase Steinerskirchen aufgezeigt, um Interesse zu wecken.

- Diözesane Weiterbildungsorte

<https://www.erzbistum-muenchen.de/EMFInclude/Pages/search.aspx?q=weiterbildung%20>

- Oase Steinerskirchen, Markt Hohenwart

<https://www.oase-steinerskirchen.de/programm.htm>

- Kloster Weltenburg

<https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/event-directory/>

- Abtei Niederaltaich

<https://www.abtei-niederaltaich.de/spiritualitaet/seminarangebote>

- Kloster Eggenfelden

<https://www.asam-eggenfelden.de/veranstaltungen/>

- Haus Werdenfels, Nittendorf

<https://www.haus-werdenfels.de/2214-kompetenzen-fuer-den-pastoralen-dienst/>

- Meditationshaus, St. Franziskus, Dietfurt
- <https://www.meditationshaus-dietfurt.de/kurse/kursprogramm>

- Die Ferienordnung für Gottesdienste ist angenommen worden. Zeiten müssen angesagt werden, auf Gottesdienste muss hingewiesen werden.
- Der Stadtkirchenrat hat kein eigenes Budget. Die Beschlüsse, im Stadtkirchenrat gehen zu Lasten der Budgets der jeweiligen Pfarrgemeinderatsgremien, was deren Ausgabemöglichkeiten bei eigenen Beschlüssen einschränkt (1).

TOP 7: Sonstiges

- 17.8.25, kein Gottesdienst in Peter und Paul, Wortgottesdienst nicht zu Zeiten von einer Eucharistiefeier möglich.
Doris Lutsch macht Ansage am Sonntag vorher und lädt in andere Kirche ein.
- Pfarrvikar Casimir ist verabschiedet worden. Ab 1. September ist Pfarrvikar Stefan Föger in der Stadtkirche angewiesen.
- Bittgänge vor Christi Himmelfahrt sollen fortgeführt werden, Montag bis Mittwoch, E. Simon bittet darum den Dienstag den 12. Mai als üblichen Termin in Peter und Paul anzunehmen und in den Rahmen der Bittgänge einzupassen und zu planen. Winfried Wiesnet erinnert daran, dass Dienstags regelmässig Wortgottesdienste, Andachten und ein Bibelkreis bereits stattfinden.
- Wahl Pfarrgemeinderat 2026 soll in der Sitzung im Oktober vorbereitet werden. Viele Anregungen gibt es im Internet von der Diözese. Abschluss gehört geplant, ebenso die Einführung, neue Mitgliederzahl festlegen, Mitglieder suchen. Wahlausschuss festlegen. Onlinewahl anbieten.
- Antrag: SA Feste und Feiern braucht neue T-Shirts und Schürzen. Preis 500 Euro. PGR bezahlt.

TOP 8: Nächste Sitzungen

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19.00 h. Vorbereitung PGR Wahl

Dienstag, 25. November 2025

Dienstag, 27. Januar 2026

TOP 9: Impuls

Irmgard Kindl

Lied: Bewahre uns Gott

(1) Als Budgetrecht bezeichnet man allgemein das Recht des Parlaments bzw. einer Gebietskörperschaft, den Haushaltsplan der betreffenden Gebietskörperschaft, in der

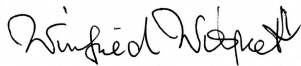
Regel für das folgende Kalenderjahr, festzulegen. Das Budgetrecht wird auch Etatrecht genannt.

fdRdP

Aurelia Werner



Schriftführerin



Vorsitzender im Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Landshut

Anhang

Zwei konkrete Seminare, hier als Beispiel für Wortgottesdienstleiter/-leiterinnen

• **Weiterbildung für Wortgottesdienstleiter/-leiterinnen (s.o. TOP 6):**

Oase Steinerskirchen (Auszug aus dem Programm- Angebot)

- Beispiel eines Wochenendseminar: NGL professionell eine Tankstelle - (nicht nur!) für Leiter/-innen von Jugend- und Kirchenchören

Neue Geistliche Lieder sind aus unseren Pfarrgemeinden nicht mehr wegzudenken. Jugend- und Kirchenchöre sind stets auf der Suche nach Neuem und Interessantem. Dieses Wochenende bietet neben neuen und alten NGL's auch Tipps für die Sing-, Gestaltungs- und Aufführungspraxis sowie Zeit für Anregungen und Austausch. Zum Abschluss des Wochenendes werden wir den Sonntagsgottesdienst (10 Uhr) gestalten.

Zeit: 6. - 8. Februar 2026 Beginn: 18 Uhr Leitung: P. Norbert M. Becker MSC Kosten: € 149,- (alles inkl.)

- Beispiel eines Ein- Tages - Seminar: Zwischen Himmel und Alltag Liturgie, die trägt. Was bedeutet es eigentlich, einen Gottesdienst vorzubereiten? Welche Gedanken stecken hinter den liturgischen Formen, Farben und Symbolen? Und was braucht es, damit Liturgie wirklich berührt? In diesem Kurs geht es nicht nur um äußere Abläufe, sondern auch um das innere Verständnis von Liturgie. Wir werfen einen Blick „hinter die Kulissen“: Was geschieht zwischen Vorbereitung und Vollzug, zwischen Wort und Stille, zwischen Himmel und Alltag? Der Kurs richtet sich an alle, die Liturgie mitgestalten oder tiefer verstehen möchten – Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, Mitglieder von Liturgiekreisen oder einfach interessierte Menschen. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam Eucharistie - musikalisch begleitet von P. Norbert M. Becker MSC, der auch Hinweise zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten geben wird. Zeit: 28. März Beginn: 9 Uhr Leitung: P. Rolf Biegler MSC Ende: ca. 18Uhr Kosten: € 30,- (alles inkl.)-